

Verlust / Vernichtung eines Postbank Sparbuchs / einer Postbank SparCard / der PIN zu einer Postbank SparCard

Ihr Vertragspartner:
Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und
Firmenkundenbank AG (nachfolgend „Bank“ genannt)

Mein Postbank Sparbuch / Meine Postbank SparCard / Meine
PIN zur Postbank SparCard ist verloren gegangen / vernichtet
worden.

Kontonummer	

Meine persönlichen Angaben

1. Kundin / Kunde
 Frau Herr

sämtliche Vornamen	akademischer Grad
--------------------	-------------------

Bitte füllen Sie den Auftrag in Druckbuchstaben aus.

Name	Staatsangehörigkeit
------	---------------------

Straße, Hausnummer	
--------------------	--

Postleitzahl	Ort

Geburtsdatum	Geburtsort

Land des Hauptwohnsitzes	
--------------------------	--

(freiwillige Angabe)

Telefon Vorwahl	Rufnummer

Zusatzabfrage USA

Ich bin in den USA geboren.
 Ich habe die Staatsangehörigkeit der USA.

Hinweis:
Sofern keines dieser Felder angekreuzt ist, bestätige ich, dass ich weder in den USA geboren bin noch die US-Staatsangehörigkeit besitze.

Steuerpflicht

Ich bin ausschließlich in Deutschland steuerpflichtig:
 ja nein Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Ggf. Grund, weshalb keine TIN vorhanden ist:
 Die TIN ist dem Kunden nicht bekannt.
Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite/Folgeseite!

Meine persönlichen Angaben

2. Kundin / Kunde
 Frau Herr

sämtliche Vornamen	akademischer Grad
--------------------	-------------------

Name	Staatsangehörigkeit
------	---------------------

Straße, Hausnummer	
--------------------	--

Postleitzahl	Ort

Geburtsdatum	Geburtsort

Land des Hauptwohnsitzes	
--------------------------	--

(freiwillige Angabe)

Telefon Vorwahl	Rufnummer

Zusatzabfrage USA

Ich bin in den USA geboren.
 Ich habe die Staatsangehörigkeit der USA.

Hinweis:
Sofern keines dieser Felder angekreuzt ist, bestätige ich, dass ich weder in den USA geboren bin noch die US-Staatsangehörigkeit besitze.

Steuerpflicht

Ich bin ausschließlich in Deutschland steuerpflichtig:
 ja nein Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Ggf. Grund, weshalb keine TIN vorhanden ist:

Die TIN ist dem Kunden nicht bekannt.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite/Folgeseite!

nein

Meine Anschrift für die Zusendung des neuen Sparbuchs/der SparCard

Senden Sie das neue Postbank Sparbuch/die neue Postbank SparCard
 an meine oben genannte Anschrift.
 an folgende Anschrift:

Vorname

Name

Straße, Hausnummer	
--------------------	--

Postleitzahl	Ort

Hinweis:
Die oben genannte Anschrift dient nur einmalig der Zusendung des neuen Sparbuchs/der neuen SparCard. Wenn Sie die Einrichtung einer ständigen, von Ihrer Adresse abweichenden Versandanschrift wünschen, verwenden Sie bitte das Formular „Postbank Sparkonto Änderungen“.

Meine Verlustmeldung

Meine nachstehend genannten Unterlagen zu meinem Postbank Sparkonto

sind in Verlust geraten: wurden vernichtet:
 Mein Postbank Sparbuch.
 Meine Postbank SparCard.
 Die PIN zu meiner Postbank SparCard.

Meine Unterlagen

Meine nachstehend angekreuzten Unterlagen zu dem verlorenen/vernichteten Postbank Sparbuch füge ich bei.

Meine Urkunde über die Vertretungsberechtigung.
 Meine Vollmachtsurkunde.

Meine Schilderung des Hergangs

Die Unterlagen sind wie hier beschrieben verloren gegangen/vernichtet worden (wann, wo, wie):



Postbank Sparkonto

Meine Erklärung zum Sparguthaben **Hinweis:** Bitte füllen Sie die nachstehenden Angaben nur bei Verlust/Vernichtung eines Sparbuchs/ einer SparCard aus.

Mein Sparguthaben betrug zuletzt: | | | | | | | |

Letztmalig habe ich das Sparbuch/die SparCard benutzt am: | | | | | | | |

An diesem Tag habe ich einen Betrag in Höhe von: | | | | | | | |

- eingezahlt.
- am Schalter abgehoben.
- an einem Geldausgabeautomaten der Bank abgehoben.
- an einem fremden Geldausgabeautomaten abgehoben.

Übertragung des Guthabens **Hinweis:** Wenn Sie das Guthaben auf ein bestehendes Postbank Sparkonto übertragen lassen wollen, tragen Sie bitte die Sparkontonummer ein. Bitte übertragen Sie das Guthaben auf mein Postbank Sparkonto:

| | | | | | | |


Hinweise

Für die Verlustbearbeitung und für die Ausstellung einer Ersatzkarte/ eines Ersatzsparbuchs werden Entgelte gemäß Preisverzeichnis der Postbank erhoben. Auch der Verlust der PIN macht die Ausstellung einer Ersatzkarte erforderlich.

- Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite Ihrer Durchschrift.
- Trennen Sie bitte Ihre Durchschrift ab, nachdem Sie den Auftrag ausgefüllt haben. Sie ist für Ihre persönlichen Unterlagen bestimmt.
- Beachten Sie bitte, dass bei Gemeinschaftskonten die Unterschrift von beiden Kontoinhabern erforderlich ist.

Die Partnerfilialen der Deutsche Post AG mit Postbank Logo in der Außenkennzeichnung sowie die Filialen der Postbank Filialvertrieb AG nehmen aufgrund vertraglicher Vereinbarungen Aufgaben (Beratung, Betreuung, Werbung, Vertrieb) für die Bank wahr.

| | | | | | | | |

Unterschriften 1. Kundin/Kunde oder Vertretungsberechtigte/r 

2. Kundin/Kunde oder Vertretungsberechtigte/r 

Filialvermerke

Die **1. Kundin / Der 1. Kunde** hat sich ausgewiesen durch:

Legitimation | sämtliche Vornamen, Name – wie im Ausweispapier angegeben

Geburtsort | Staatsangehörigkeit

Art und Nummer des Ausweises

Ausstellende Behörde

Ausstellungsort

Ausstellungsdatum | | | | | | | |

Die Kopie des vorgelegten Legitimationspapiers ist beigelegt.
Sie entspricht dem Original und wurde vom unterzeichnenden Mitarbeiter erstellt.

Sperre gemeldet.

weiter an Postbank

Standort

Anlagen

Tagesstempel

Unterschrift

X

Die **2. Kundin / Der 2. Kunde** hat sich ausgewiesen durch:

Legitimation | sämtliche Vornamen, Name – wie im Ausweispapier angegeben

Geburtsort | Staatsangehörigkeit

Art und Nummer des Ausweises

Ausstellende Behörde

Ausstellungsort

Ausstellungsdatum | | | | | | | |

Die Kopie des vorgelegten Legitimationspapiers ist beigelegt.
Sie entspricht dem Original und wurde vom unterzeichnenden Mitarbeiter erstellt.

Postbankvermerke

Sperrvermerke

Eingangsstempel

Sparbuch für kraftlos erklärt.

Unterschriften

1. Bearbeiter/in

X

2. Bearbeiter/in

X

Guthabenübertrag | EUR | | | | | | | |

Ausgefertigt

Ersatzspargbuch: | Kontonummer | | | | | | | |

Guthaben: | EUR | | | | | | | |

ausgestellt am: | Datum | | | | | | | |

Verlust / Vernichtung eines Postbank Sparbuchs / einer Postbank SparCard / der PIN zu einer Postbank SparCard

Ihr Vertragspartner:
Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und
Firmenkundenbank AG (nachfolgend „Bank“ genannt)

Mein Postbank Sparbuch / Meine Postbank SparCard / Meine
PIN zur Postbank SparCard ist verloren gegangen / vernichtet
worden.

Kontonummer	

Meine persönlichen Angaben

1. Kundin / Kunde

Frau Herr

sämtliche Vornamen	akademischer Grad
--------------------	-------------------

Bitte füllen Sie den Auftrag in Druckbuchstaben aus.

Name	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	Ort
Geburtsdatum	Geburtsort
Land des Hauptwohnsitzes	

(freiwillige Angabe)

Telefon Vorwahl	Rufnummer

Zusatzabfrage USA

Ich bin in den USA geboren.
 Ich habe die Staatsangehörigkeit der USA.

Hinweis:
Sofern keines dieser Felder angekreuzt ist, bestätige ich, dass ich weder in den USA geboren bin noch die US-Staatsangehörigkeit besitze.

Steuerpflicht

Ich bin ausschließlich in Deutschland steuerpflichtig:
 ja Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Ggf. Grund, weshalb keine TIN vorhanden ist:

Die TIN ist dem Kunden nicht bekannt.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite/Folgeseite!

nein

Meine persönlichen Angaben

2. Kundin / Kunde

Frau Herr

sämtliche Vornamen	akademischer Grad
--------------------	-------------------

Name	Staatsangehörigkeit
------	---------------------

Straße, Hausnummer	
--------------------	--

Postleitzahl	Ort

Geburtsdatum	Geburtsort

Land des Hauptwohnsitzes	
--------------------------	--

(freiwillige Angabe)

Telefon Vorwahl	Rufnummer

Zusatzabfrage USA

Ich bin in den USA geboren.
 Ich habe die Staatsangehörigkeit der USA.

Hinweis:
Sofern keines dieser Felder angekreuzt ist, bestätige ich, dass ich weder in den USA geboren bin noch die US-Staatsangehörigkeit besitze.

Steuerpflicht

Ich bin ausschließlich in Deutschland steuerpflichtig:
 ja Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Ggf. Grund, weshalb keine TIN vorhanden ist:

Die TIN ist dem Kunden nicht bekannt.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite/Folgeseite!

nein

Meine Anschrift für die Zusendung des neuen Sparbuchs/der SparCard

Senden Sie das neue Postbank Sparbuch/die neue Postbank SparCard
 an meine oben genannte Anschrift.

an folgende Anschrift:

Vorname

Name

Straße, Hausnummer	
--------------------	--

Postleitzahl	Ort

Hinweis:
Die oben genannte Anschrift dient nur einmalig der Zusendung des neuen Sparbuchs/der neuen SparCard. Wenn Sie die Einrichtung einer ständigen, von Ihrer Adresse abweichenden Versandanschrift wünschen, verwenden Sie bitte das Formular „Postbank Sparkonto Änderungen“.

Meine Verlustmeldung

Meine nachstehend genannten Unterlagen zu meinem Postbank Sparkonto

sind in Verlust geraten: wurden vernichtet:

Mein Postbank Sparbuch.

Meine Postbank SparCard.

Die PIN zu meiner Postbank SparCard.

Meine Unterlagen

Meine nachstehend angekreuzten Unterlagen zu dem verlorenen/vernichteten Postbank Sparbuch füge ich bei.

Meine Urkunde über die Vertretungsberechtigung.

Meine Vollmachtsurkunde.

Meine Schilderung des Hergangs

Die Unterlagen sind wie hier beschrieben verloren gegangen/vernichtet worden (wann, wo, wie):



Postbank Sparkonto

Meine Erklärung zum Sparguthaben **Hinweis:** Bitte füllen Sie die nachstehenden Angaben nur bei Verlust/Vernichtung eines Sparbuchs/ einer SparCard aus.

Mein Sparguthaben betrug zuletzt: | | | | | | |

Letztmalig habe ich das Sparbuch/die SparCard benutzt am: | | | | | | |

An diesem Tag habe ich einen Betrag in Höhe von: | | | | | | |

- eingezahlt.
- am Schalter abgehoben.
- an einem Geldausgabeautomaten der Bank abgehoben.
- an einem fremden Geldausgabeautomaten abgehoben.

Übertragung des Guthabens **Hinweis:** Wenn Sie das Guthaben auf ein bestehendes Postbank Sparkonto übertragen lassen wollen, tragen Sie bitte die Sparkontonummer ein.

Bitte übertragen Sie das Guthaben auf mein Postbank Sparkonto: | | | | | | | | |

Hinweise


Für die Verlustbearbeitung und für die Ausstellung einer Ersatzkarte/ eines Ersatzsparbuchs werden Entgelte gemäß Preisverzeichnis der Postbank erhoben. Auch der Verlust der PIN macht die Ausstellung einer Ersatzkarte erforderlich.

- Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite Ihrer Durchschrift.
- Trennen Sie bitte Ihre Durchschrift ab, nachdem Sie den Auftrag ausgefüllt haben. Sie ist für Ihre persönlichen Unterlagen bestimmt.
- Beachten Sie bitte, dass bei Gemeinschaftskonten die Unterschrift von beiden Kontoinhabern erforderlich ist.

Die Partnerfilialen der Deutsche Post AG mit Postbank Logo in der Außenkennzeichnung sowie die Filialen der Postbank Filialvertrieb AG nehmen aufgrund vertraglicher Vereinbarungen Aufgaben (Beratung, Betreuung, Werbung, Vertrieb) für die Bank wahr.

| | | | | | | |

Unterschriften 1. Kundin/Kunde oder Vertretungsberechtigte/r 

2. Kundin/Kunde oder Vertretungsberechtigte/r 

Hinweise

Wird der Bank glaubhaft gemacht, dass ein Sparbuch vernichtet wurde, in Verlust geraten oder abhanden gekommen ist, so kann sie der Sparerin/ dem Sparer ein neues Sparbuch ausstellen. Das alte Sparbuch gilt damit als kraftlos.

Die Bank kann vor Ausfertigung eines neuen Sparbuchs auch die Durchführung eines gerichtlichen Aufgebotsverfahrens nach den Vorschriften der Zivilprozessordnung verlangen. Die Aufgebotsfrist beträgt dabei mindestens 6 Monate, bevor ein neues Postbank Sparbuch ausgestellt werden kann. In diesem Fall entstehen zusätzliche Kosten, die von der Sparerin/dem Sparer zu tragen sind.

Hinweise zur Erhebung der Steuer-Identifikationsnummer (TIN) bzw. der Wirtschafts-Identifikationsnummer (WID)/ Steuernummer (St.-Nr.)

Seit 2018 sind alle Banken gesetzlich nach § 154 Abgabenordnung (AO) verpflichtet, bestimmte Daten für jeden Kontoinhaber sowie jeden anderen Verfügungsberechtigten und jeden wirtschaftlich Berechtigten zu erheben und aufzuzeichnen. Bei natürlichen Personen muss u.a. die Steuer-ID nach § 139b AO und bei nicht natürlichen Personen die Wirtschafts-ID oder ersatzweise die Steuernummer nach § 139c AO zum betroffenen Kontoinhaber vorliegen.

Der Kontoinhaber sowie gegebenenfalls für ihn handelnde Personen haben dem Kreditinstitut die Steuer-ID bzw. Wirtschafts-ID unverzüglich mitzuteilen und im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

Falls Sie als Kunde bei Vertragsabschluss Ihre Steuer-ID nicht zur Hand haben, teilen Sie uns diese bitte spätestens 14 Tage nach Vertragsabschluss schriftlich mit (Mitwirkungspflicht). Sollten Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen und kann die Bank Ihre Steuer-ID auch nicht aus anderem Anlass rechtmäßig erfassen, kann die Bank im Wege des maschinellen Anfrageverfahrens die Steuer-ID für natürliche Personen beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfragen.

Sofern die zu erhebenden Daten aufgrund unzureichender Mitwirkung des Vertragspartners und ggf. für ihn handelnde Personen nicht ermittelt werden können, sind wir verpflichtet dies festzuhalten und dem BZSt dies mitzuteilen.

Hinweis zu SparCard-Konten

Bitte beachten Sie, dass die Entgeltfreiheit von 4 Auslandsverfügungen pro Kalenderjahr sich lediglich auf die Entgelte der Bank und Visa bezieht. In Einzelfällen kann es vorkommen, dass der Geldautomatenbetreiber gesonderte Gebühren erhebt, die von der Bank leider nicht getragen werden können. Dies wird in der Regel beim Abhebungsvorgang kenntlich gemacht.

Haben Sie noch Fragen?

Dann sprechen Sie am besten persönlich mit uns oder rufen Sie uns an:

Der Postbank Direkt-Service steht Ihnen unter der Telefonnummer 0228 5500 5500 zur Verfügung.

Datenschutzhinweise der Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten.

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
Theodor-Heuss-Allee 72
60486 Frankfurt am Main
Telefon: +49 228 920-0
Fax: +49 228 920-35151
E-Mail-Adresse: direkt@postbank.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Postbank – eine Niederlassung der
DB Privat- und Firmenkundenbank AG
Datenschutzbeauftragter
Kennedyallee 62
53175 Bonn
Telefon: +49 228 920-0
Fax: +49 228 920-35151
E-Mail-Adresse: datenschutz@postbank.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen der DB Privat- und Firmenkundenbank AG (nachfolgend „Bank“ genannt) oder von sonstigen Dritten (z. B. einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Bausparen, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Kreditgeschäft und des Bedarfs beim Pfändungsschutzkonto oder Basiskonto,

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen, z. B. an Geldautomaten, (vgl. auch § 4 BDSG),
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen),
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,
- Risikosteuerung in der Bank

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten in der Bank, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis wahren. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Bank ist zunächst zu beachten, dass wir als Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Werten verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis gemäß Nr. 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien)
- Andere Unternehmen in der Bank zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung.

Weitere Dateneempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Darüber hinaus übermittelt die Bank keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen. Die Bank nutzt aber für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die meistens ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittstaat ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, darf die Bank oder der Dienstleister personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation nur übermitteln, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind (z. B. Standarddatenschutzklauseln, die von der Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Die Bank hat mit diesen Dienstleistern vertraglich vereinbart, dass mit deren Vertragspartnern immer Grundlagen zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus abgeschlossen werden.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauer-schuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG), das Geldwäschegesetz (GwG) und das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung

nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunften einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Widerspruchsrecht

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

**Postbank – eine Niederlassung der
DB Privat- und Firmenkundenbank AG
Friedrich-Ebert-Allee 114–126
53113 Bonn**